

# Bergschule Oberallgäu

87545 Burgberg  
Tel: 08321 / 4953  
www.alpinschule.de

Edelweißstraße 5  
Fax: 08321 / 81956  
[info@alpinschule.de](mailto:info@alpinschule.de)



## Elbrus 5642 m höchster Berg Europas Ein Gipfel der Seven Summits



### **Das Ziel für Gletscher und Skibergsteiger mit sehr guter Kondition und Westalpenerfahrung.**

Die Gebirgskette des Kaukasus erstreckt sich zwischen Schwarzen- und Kaspischen Meer über eine Länge von 1500 Kilometer und eine Breite von 130 Kilometer. 14 seiner Gipfel sind höher als der mit 4807m hohe Montblanc und mehr als 100 Gipfel sind Viertausender. Das Elbrus Massiv hebt sich mit seinen zwei vergletscherten Gipfeln deutlich ab. Der Berg ist vulkanischen Ursprungs, der letzte Ausbruch liegt ca. 1100 Jahre zurück. Sieben Gletscher bedecken das Massiv mit einer Eisschicht von ca. 53 Quadratkilometer. Das Elbrus Massiv wird auch die „Kleine Antarktis“ genannt. Die Großwetterlage ist wegen der Nähe zu den zwei Meeren und der Einfluss des asiatischen Kontinentalklimas sehr wechselhaft, zwischen Hitze, Sturm und Kälte.

Der Kaukasus das „Dach Europas“ bildet die Südost-Grenze Europas zu Asien. Die kürzeste Entfernung zur Grenze nach Asien sind 12 Kilometer.

Die Erste Besteigung des Ostgipfels gelang im Jahre 1829 dem russischen Bergführer Killar Chairow im Alleingang. Der 5642m hohe Hauptgipfel wurde 1874 von Engländern mit dem Schweizer Bergführer Peter Knubel erstmals bestiegen

Per Flugzeug über Moskau ist eine unkomplizierte Anreise in den Kaukasus möglich. Vom Flughafen in Mineralnye Vody erreichen wir nach 3 Stunden Busfahrt das Bergisdorf Azau (2100 m), direkt am Fuße des Elbrus. Hier befindet sich unser „Basislager“ in einem neu gebauten und komfortablen Hotel. Bei der Besteigung des höchsten Berges von Europa kann es auch ohne alpine Schwierigkeiten aber auf Grund der außergewöhnlichen Höhe und des wechselhaften Wetters, zu ernsthaften Problemen kommen. Der Elbrus ist bis in die Gipfelregion vergletschert.

Die Reisedauer von 9 Tagen hat sich sehr bewährt. Bei den durchgeführten Touren waren immer fast alle Teilnehmer auf dem Gipfel. Trotz der relativ kurzen Reisezeit sind dennoch zwei Besteigungstage als Reserve eingeplant. Wir empfehlen, sich bereits im Vorfeld auf die Tour konditionell vorzubereiten und ausgeruht die Reise anzutreten.

### **Programm:**

1. Tag: Abends Linienflug von München nach Moskau.
2. Tag: Ankunft in Moskau am frühen Morgen und Weiterflug in den Kaukasus nach Mineralnye Vody. Treffen mit dem einheimischen Bergführer und Reiseleiter. 3 Stunden Busfahrt entlang der alten Heerstraße und durch das Baksantal nach Terskol auf 2000 Meter Höhe, in der Republik Balkaria im Zentral Kaukasus am Fuße des Elbrus. Nachmittagsspaziergang und Hotelübernachtung in Azau im Tal.
- 3.Tag: Nach dem Frühstück mit der Sesselbahn auf 2700 Meter Höhe und weiter im Aufstieg zum Tscheghet Gipfel (3400 Meter Höhe) zur Akklimatisierung. Schöner Aussichtsberg mit Blick zum Elbrus und Zentral Kaukasus. Abstieg und Hotelübernachtung im Tal.
- 4.Tag: Mit der Seilbahn in Richtung Elbrus bis zur Krugozor Station (3000 Meter) und zum Berggasthaus „Chipper Azau“. Nach dem Checkin und Lunch geht es zu einer Akklimatisationswanderung zu dem bekannten „Sarykaya-Su“ Wasserfällen, zur Bergstation auf 3500 Meter. Weiter zu einem Bergsee und zurück zum Berggasthaus. Übernachtung im Berggasthaus Chipper Azau.
- 5.Tag: Mit der Seilbahn in Richtung Elbrus bis zu den Botschkis Hütten. Aufstieg zur neuen und funktionellen Berghütte „Heart of Elbrus“ (3800 m). Check In und Lunch. Weiter auf den Normalanstieg über den Gletscher bis zur Berghütte „Priut 11“ und Pastuckhov Felsen auf (4800 m). Abstieg Übernachtung in der Berghütte.
6. Tag: Akklimatisations- und Relaxtag auf der Hütte. „Spaziergang“ über den Gletscher ohne Anstrengung

7. Tag: Gipfeltag. Nach frühem Frühstück um ca. 03.00 Uhr erfolgt der Aufstieg zu Fuß oder der mit dem Snow Cat zu den Pastuchov Felsen (4600 m). Von hier weiter zum Elbrus Sattel und zum Elbrus Westgipfel (5642 m). Zeit für Aufstieg ca. 6-7 Stunden, Abstieg ca. 3 Stunden. Je nach Rückkehrzeit erfolgt die Übernachtung entweder in der Hütte oder alternativ im Tal, wenn die Fahrt mit der Seilbahn zeitlich noch möglich ist.
8. Tag: Reservetag / Abstieg und Erholungstag. Falls nicht bereits am Vortag erfolgt, Talfahrt mit der Seilbahn hinunter nach Azau. Abschlussabend mit Überreichung der Zertifikate. Übernachtung im Hotel
9. Tag: Fahrt nach Minerlalnje Vody zum Flughafen. Rückflug mit Inlandflug nach Moskau und weiter nach Deutschland. Wir empfehlen, noch einen oder zwei Zusatztage für eine Moskau Stadtbesichtigung anzuhängen.

#### **Fakultativ:**

Es bietet sich an, in Moskau einen Tag für eine Sightseeing Tour mit deutscher Reiseleitung auf dem Rückflug einzuplanen. Gerne bieten wir über unsere Agentur ein lohnendes Moskau Programm mit 3\*\*\*-Hotelübernachtung im Zentrum an. Unbedingt gesehen sollte man haben: das Kreml Gelände, Roter Platz und das Jungfrauenkloster. Der Preis richtet sich je nach Gruppengröße und wird individuell angefragt.

Eine Programmänderung bleibt dem Veranstalter vorbehalten. Flugzeiten sind unverbindlich. Eventuelle Flugplanänderungen sind möglich. Zeitverschiebung: plus 2 Stunden

#### **Ausrüstung:**

Eine genaue Ausrüstungsliste erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

#### **Voraussetzung:**

Die Besteigung erfordert Gesundheit, sehr gute Kondition, Höhenverträglichkeit, Westalpenerfahrung und sicheres Gehen mit Steigeisen. Gute Vorbereitung und zweckmäßige Ausrüstung sind unbedingte Voraussetzungen. Wir empfehlen Ihnen unseren Grundkurs Eis bzw. das Hochtouren-Vorbereitungs-Wochenende als technische Vorbereitung.

Vor der Reise Hausarzt konsultieren. Keine Impfpflicht.

Russland hat Visumpflicht. Visum kann über die Bergschule Oberallgäu besorgt werden.

Reisepass mit Mindestgültigkeit von 6 Monaten bis 4 Wochen vor Abreise an unsere Adresse senden.

Geld Währung = Rubel 1 Euro = ca. 90 Rubel Stand 2021

